

Jtem uff [den] Jarmärcht [in Bremgarten?] ... [1½] vtl. Müliguot		24 bz.
Jtem uff Sonntag den ersten Junj[!] ... [2] vtl. M[üli]guot		32 bz.
Jtem den 18 ^{ten} Juni 1627 gen	2 ggl.	
Jtem selbigen tags 1 vtl. Zmülj p[er]	1 ggl.	
Jtem ein halb Müt Müliguot p[er]	2 ggl.	
Jtem ein halb Müt Müliguot p[er]	2 ggl.	2 ss
Jtem an geldt geben		10 bz.
Dem Rábman wyters geben ... den 6 ^{ten} Augusti 1627: ... [2] vtl. Müliguot p[er]	2 ggl.	
Jtem dem Rábman geben donstags [den 19. August] vor unser Khilbwj [in Bremgarten] ... [2] vtl. Zmüli p[er]		34 bz.
Jtem Jm geben uff Jahrmarcht Bartholomaej [=24. August]		20 bz.
Jtem Jm geben uff den 6 ^{ten} herpstmonat a. ^o 1627 1 vtl. Zmülj p[er]		18 bz.
Jtem umb ein viertel Zmülj den 15 ^{ten} ... [Septem- ber] 1627 p[er]		20 bz.
Jtem aber ein viertel halb und halb den 22 ^{ten} p[er]		20 bz.
Jtem dem Rábman ein vtl. Zmülj p[er]		21 bz.
<hr/>		
S. ^a	39 mgl.	6 ss
Restiert Jm gehörig von dem Jahrlohn	1 gl.	
Jtem umb 3 taglohn das Er ghulffen habe stein Laden	1 gl.	5 ss
Rest	2 gl.	minder 1 ss
Zusamengrechnet den 3 ^{ten} Weinmonat 1627: Jm geben uff dato an geldt		17 bz.
Jtem Jm geben ein vtl. Zmülj p[er]		21 bz.
Jtem aber ein vtl. Zmülj p[er]		21 bz.
Jtem Jm aber geben 1 vtl. Zmülj p[er]		24 bz." ¹

1) Die Dorsualnotiz s. unter Zurlaubiana AH 134/206

AH 134, 436

207

[1627 Dezember]

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER],
URIEL SEIWITT, [AN DEN LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT II.
ZURLAUBEN]

"Gesterigen Jarmärcht [in Bremgarten?] hab ich 2 brieff gesiglet,
Ein Schadlossbrieff, umb 10 cronen, gebent Hans und Peter **Eichen-**

berger von Sarmistorff, dem Heinrich Bickell [=Bickel] zu Ottenbach, davon haben sy geben 12 bz.

Mer ein verschrybung umb 80 gl. gibt Uolj Further [=Furter] von dot-
tigkon [=Dottikon], dem dieterich **Spettig** von hegglingen
[=Hägglingen], davon zalt worden 7 löuwen

von disem gelt hab ich genommen 6 ss die ich umb Sigelwachs müessen
geben über die 10 ss so mir der herr [Gastwirt] Zum Engel [in
Bremgarten?, Johann Balthasar **Honegger**?] geben, dann das sigel-
wachs 16 ss costet hat, das überig gelt hat des herren frouw [Eu-
phemia **Honegger**] empfangen, und daruss für ... [1/2] gl. eyer Zalt
die min frouw [Magdalena **Jäger**] Jro koufft ghept etc.

Hieby hat der herr min Rechnung¹ Zuoempfachen, und sich darjnn zuo-
ersechen, wo etwas mangel darjnnen findet, wellent Jr kein beduren
haben, uff min nechste ankunfft, wellent wir einanderen berichten,
wo das nit kan, will ich Jnn des herren willen mich fründtlich erge-
ben, und mich ouch wyter mit bereitwilligen diensten Jme underworf-
fen haben

Die Copyen sind all was bis dato fürgfallen, Jns Prothocoll Jnge-
schryben, dessglychen hab ich alle Copyen druss ussgeschriben, das
Jch nach und nach die Brieff könne machen etc.

Sonst nichts wyters uff dissmal, dann Gott mit uns allen und **Maria**,
wil gliebts Gott glych nachm nüwen Jar wider harkommen etc."

"Sidther deren Jm A.^o 1626 mier zugestellten Rechnung² Jme
urielen gwärt an 2 br. uff Oswald h ö l t s c h i [von
Aesch] die er mit Jm gen Hitzkhilch gnommen 4 gl.

Jtem der usrichtungbr. Thoman Stollen [=S t o l l, von Aesch]
davon Soll er aber dem Caspar E g l i [Gastwirt in Richen-
see] zalen 4 gl.

Rest Jm 1 gl. 20
ss

Jtem Jm geben 3 gantbriefff Frytags nachm Eschenmitwuchen
[=19. Februar] Jarmärcht 3 ggl.

Jtem hat etwas an gantbr. Jnbehalten weis es selbs

Jtem von Jaglj Langen [=L a n g, gen. Käch, von Hämikon]
30 gl. hat uriel Empfangen 15 gl.

Jtem ein verschrybung Conrat Z w i n g g i s [von Richensee]
umb 100 gl. 2 gl.

Jtem ein Kauffbr. [des alten] Schrybers [der Kommende Hitz-
kirch, dessen Nachfolger dann Seiwitt wurde] und [Junghans]
Runggers [=R u n g, aus dem Amt Hitzkirch] thuot 4½ gl."

1) s. Zurlaubiana AH 134/202

2) s. ebenda AH 134/203